

Mission Grün: Starenkasten selber bauen



So wird's gemacht

1



Bauteile ausmessen und zurechtsägen (Maße s. u.). Zwei Löcher in die Bodenplatte bohren, damit später Feuchtigkeit abfließen kann. Rückwand anschrauben.

2



Die Seitenwände mit je zwei Schrauben an Boden und Rückwand befestigen.

3



Einflugloch (45 mm) in ca. 21 cm Höhe bohren und darunter ein weiteres Loch für die Sitzstange (8 mm) mittig in die Vorderseite.

4



Vorderseite einsetzen. Oben mit zwei Nägeln so an den Seitenwänden befestigen, dass sie sich ausklappen lässt. Unten zwei Schraubhaken zur Sicherung der Vorderseite in die Seitenwände drehen.

5



Dach aufsetzen und mit sechs Schrauben an Rück- und Seitenwänden befestigen. Zwei Ringschrauben in die Seitenwände drehen und den Draht zum Aufhängen daran befestigen.

6



Zum Schluss noch die Sitzstange in der Vorderseite befestigen und den Starenkasten mit Leinöl imprägnieren. Fertig!

Das brauchst Du:

- Holzbretter, 18 mm stark, öko-zertifiziert (z. B. FSC-Siegel)
- runder Holzstab, 8 mm, öko-zertifiziert (z. B. FSC-Siegel)

- Holzschrauben
- Nägel (2x)
- Schraubhaken (2x)
- Ringschrauben (2x)
- ummantelter Draht

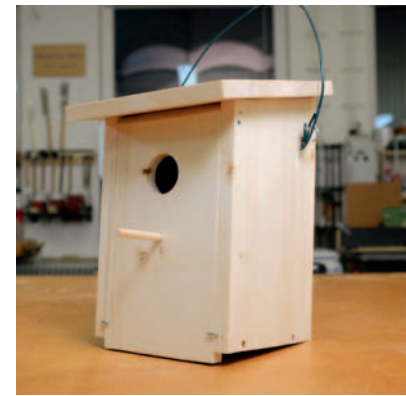
- Bleistift
- Zollstock oder Lineal
- Holzfeile
- Hammer
- Zange
- Schraubzwingen
- Stichsäge
- Bohrmaschine o. Akkuschauber
- Lochbohrer-Aufsatz 45 mm (Lochkreis oder Forstner)

- Pinsel
- Bio-Leinöl





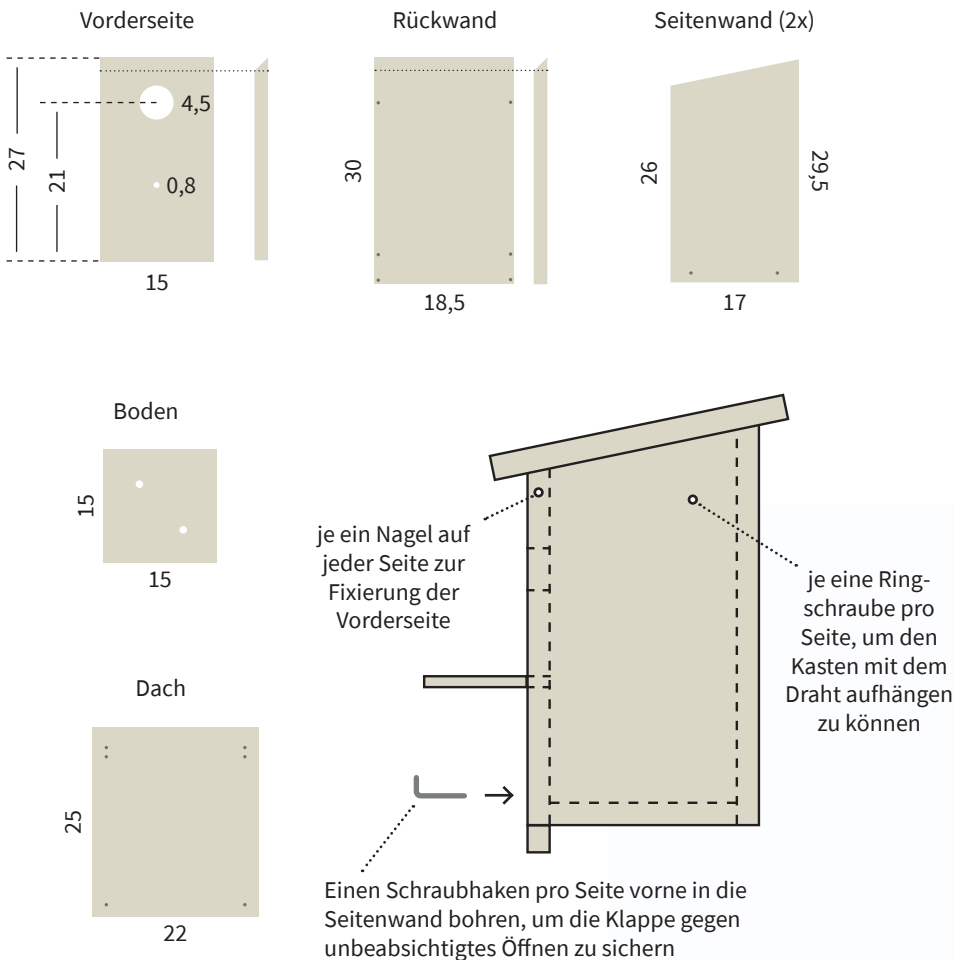
Mission Grün: Starenkasten selber bauen



Maßangaben und Bohrlöcher (Angaben in cm)

Hinweis:

Die oberen Ränder von Rückwand und Vorderseite müssen in einem Winkel von 45° angeschrägt werden!



Der richtige Standort:

Der beste Ort für deinen Starenkasten ist an Hausgiebeln oder hohen Bäumen in etwa 4 Metern Höhe.

Solltest Du ihn an einem Baum aufhängen, dann achte darauf, dass sich in der Umgebung andere natürliche Baumhöhlen befinden. Denn dort wo andere Artgenossen mit ihm brüten können, fühlt sich der gesellige Star besonders wohl.

Alles Wissenswerte zum Star:
www.NABU.de/star

